

Auf dem Pharma- und Apothekenmarkt gibt es eine große Produktvielfalt. Durch eine starke gesetzliche Reglementierung bestehen entsprechend hohe Anforderungen an Logistik und Warenwirtschaft. In diesem Umfeld leistet die Informationsstelle für Arzneispezialitäten – IFA GmbH einen wesentlichen Beitrag für Industrie, Handel und andere Organisationen im Gesundheitswesen.

Die IFA GmbH – Aufgaben und Leistungen

Die IFA GmbH ist Informationsdienstleister für den deutschen Pharmamarkt und eine gemeinsame Clearingstelle der pharmazeutischen Industrie, des pharmazeutischen Großhandels und der Apotheker in der Bundesrepublik Deutschland.

Die IFA GmbH erhebt und pflegt im Auftrag der Anbieter (Hersteller, Vertrieber oder Importeure) packungsbezogene wirtschaftliche, logistische und rechtliche Informationen zu Arzneimitteln und sonstigen apothekenüblichen Waren sowie Adressdaten der Anbieter. Diese Daten pflegt die IFA GmbH in einer Datenbank und stellt den Datenbestand den Handelsunternehmen und anderen Organisationen und Institutionen im Gesundheitswesen zur Verfügung. Die Informationen werden regelmäßig auf Basis von Änderungsaufträgen der Anbieter aktualisiert und mit den elektronischen IFA-Informationsdiensten veröffentlicht. Den Marktteilnehmern dienen die Daten zur Optimierung der Logistik innerhalb der pharmazeutischen Distributionskette sowie zur Unterstützung bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Verpflichtungen.

Die IFA-Informationsdienste und deren Nutzer

Die Nutzer der IFA-Informationsdienste sind Apotheken und pharmazeutische Großhandlungen sowie Anbieter (Hersteller, Vertrieber oder Importeure), Ärzte, Krankenkassen, Behörden etc.

Diese werden in der Regel zweimal monatlich per Datenfernübertragung oder in Form von Datenträgern mit Daten beliefert. Der Anwender erhält die Daten entweder direkt von der IFA GmbH oder von Softwareanbietern, die Informationssysteme für bestimmte Zielgruppen (Apotheken, Ärzte) erstellen. Die Apotheken- und Arztsoftware enthält in der Regel neben den von der IFA GmbH erhobenen Daten weitere Informationen aus anderen Quellen, die spezifisch auf die Anforderungen der jeweiligen Nutzergruppe zugeschnitten sind.

Die Pharmazentralnummer (PZN)

Mit der Aufnahme eines Artikels in die IFA-Informationsdienste ist die Vergabe der Pharmazentralnummer (PZN) verbunden. Die PZN ist ein bundeseinheitlicher Identifikationsschlüssel für Artikel in diesem Marktsegment. Sie dient der rationellen, internen und externen, artikelbezogenen Kommunikation der Handelspartner und der im Gesundheitswesen tätigen Organisationen z. B. für die Bestellung, Abrechnung, Lagerung und Logistik. Insbesondere für die Arzneimittelabrechnung der Apotheken mit den gesetzlichen Krankenkassen ist die Verwendung der PZN als Identifikationsschlüssel vertraglich zwischen den betroffenen Spitzenverbänden vereinbart. Aufgrund ihrer vielseitigen Verwendung kommt der PZN im Pharma- und Apothekenmarkt eine zentrale Bedeutung zu.

Die Pharmacy Product Number (PPN)

Zusätzlich ist die IFA GmbH die zentrale Vergabestelle der Pharmacy Product Number (PPN). Mit der PPN wird jede beliebige nationale Produktnummer weltweit eindeutig. Als Issuing Agency ist die IFA GmbH für die Zuteilung und Registrierung der PPN zuständig. Zur Codierung von Handelsware und Versandeinheiten stellt sie alle erforderlichen Spezifikationen zur Verfügung.